Ablösungsrecht

bezeichnet das Recht eines Dritten, anstelle des Schuldners den [Gläubiger](#) zu befriedigen. Es steht demjenigen Dritten zu, in dessen Rechte der [Gläubiger](#) die Zwangsvollstreckung versucht zu betreiben und dadurch das Recht des Dritten gefährdet. Mit Ausübung des Ablöserechts geht die Forderung des bisherigen [Gläubigers](#) auf den Dritten über. (§ 268 Abs. 1 Satz 1 BGB)